

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Freitag

Franz NÄGELE, Essenstr. 138, Eschen, zum 86. Geburtstag

Anna KIRSCHBAUMER, Römerstr. 31, Nendeln, zum 80. Geburtstag

Viel Glück im Ehestand

Heute Freitag vermählen sich vor dem Zivilstandesamt in Vaduz:

Nurul Islam MIAH, von Bangladesch in der Schweiz, und Hedwig Maria RISCH, von Schaan in Mauren

Giovanni CIMINELLI, von Italien in der Schweiz, und Annalisa PIZZARDI, von Italien in Vaduz

Selver SHALA, von Jugoslawien in Balzers, und Marina Beatrice CHIARAVALLI, von und in Balzers

Marcel SCHLEGEL, von und in der Schweiz, und Heike MÖRTL, von Triesen in Balzers

Daniel BÜCHEL, von und in Balzers, und Susanne HILTI, von Schaan in Balzers

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen den Brautpaaren alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Dienstjubiläen in der Industrie

Heute kann Dimitrios DINAS, Rietstrasse 34, Grabs, auf 25 Dienstjahre bei der Hovalwerk AG zurückblicken. Herr Dinas ist Mitarbeiter im Bereich Wärmerückgewinnung.

Ebenfalls ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiert heute Ilona PFANDL, Gartenstrasse 17, A-Nenzing. Frau Pfandel ist als Gruppenleiterin PIF Fertigung bei der Ivoclar Vivadent AG tätig.

Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Liechtensteiner Volksblatt gerne an. (LIHK)

Dienstjubiläum



Wir gratulieren zu 15 Jahren, Peter WOHLWEND – unserem Jubilar. Wir danken für die gute Mitarbeit und wünschen zukünftig eine weiterhin tolle Zeit. Herzlichst – das Team der Wido Meier Anstalt, Schaan, Kies, Schotter Recycling.

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18 – 8 Uhr

Dr. Wolfram Müssner, Vaduz 232 76 76

FBP-TERMIN

Grillfest mit der FBP

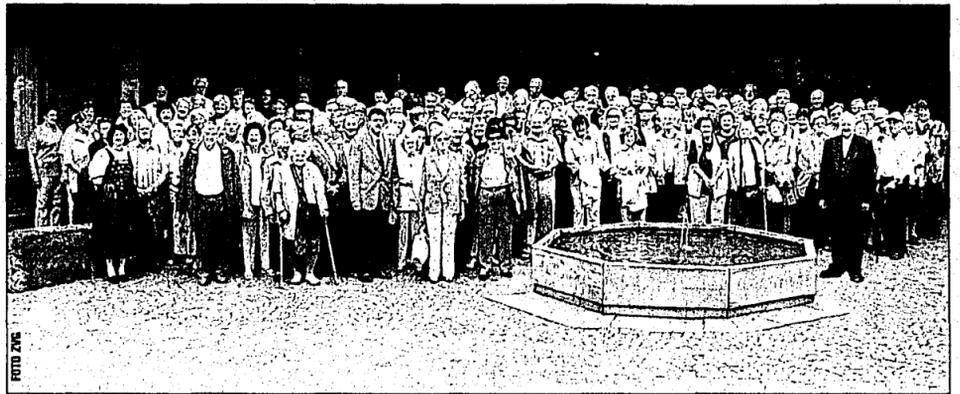
ESCHEN-NENDELN – Die Ortsgruppe FBP Eschen-Nendeln lädt am Samstag, den 4. September ab 17 Uhr herzlich ein zu einem Grillfest für Jung und Alt bei der Holzerhütte Nendeln. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Anmeldungen bitte beim Obmann Daniel Meier unter Tel. 373 50 31. FBP Eschen-Nendeln

Fahrt mit dem Bähnle

Ausflug der Senioren von Eschen und Nendeln

ESCHEN/NENDELN – Bei optimalen Witterungsverhältnissen reisten die Senioren aus Eschen und Nendeln am Mittwoch letzter Woche gut gelaunt in den Bregenzerwald. In diesem Jahr gab es ein Erlebnis im Rhythmus der alten Zeit: Eine Fahrt mit dem «Wälderbähnle»!

Begleitet wurde die Reisegruppe von Gemeindevorsteher Gregor Ott, Gemeinderätin und Vorsitzende der Seniorenkommission Christl Gstöhl, Pfarrer Paul Deplazes, Dr. Dieter Meier, Marianne Kranz von der Koordinationsstelle Alter & Gesundheit, Frauen des Trachtenvereins sowie Mitgliedern der Seniorenkommission. Gemäss Programm erwartete die 170 Teilnehmer auch in diesem Jahr ein interessanter und abwechslungsreicher



Die Senioren von Eschen-Nendeln im Bregenzerwald.

Tag. Auch das Wetter spielte mit und trug seinen Teil dazu bei, ein unvergesslicher Ausflug zu werden. Schon die Fahrt durch die herrliche

Berglandschaft war sehr eindrücklich. Auch die für diese Ortschaften typischen Holzhäuser mit ihrer Blumenpracht wurden bestaunt. Al-

lein die Busfahrt von Eschen in den Bregenzerwald machte allen klar, in welcher wunderbaren Gegend wir leben. Gemeinde Eschen

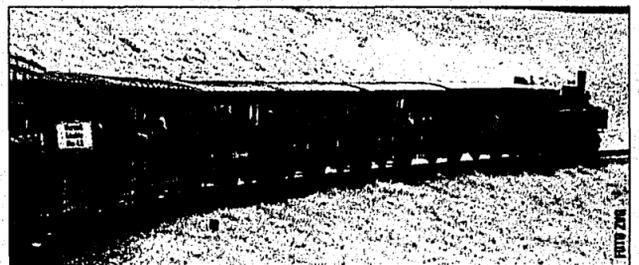
Unterwegs mit dem Nostalgiezug

Ausflug des Liechtensteinischen Behindertenverbandes

SCHAAN – Der Liechtensteinische Behinderten-Verband LBV lud am Sonntag seine Mitglieder zu einem Sommerausflug mit dem Nostalgie-Zug in den Bregenzerwald ein. Rund 120 Teilnehmer verbrachten einen schönen, geselligen und unterhaltsamen Tag.

Am Sonntagmorgen starteten drei vollbesetzte Busse – davon einer rollstuhlgängig mit Hebebühne für die gehbehinderten Teilnehmer – über die Autobahn Richtung Lustenau-Dornbirn. Gut gelaunt und voller Erwartungen auf den kommenden Tag genossen alle die gemütliche Fahrt durch die maleri-

sche Gegend. Da nicht jeder Ausflug für alle Verbandsmitglieder geeignet ist, hatte sich Werner Hermle – selbst Rollstuhlfahrer – nach einem gut erreichbaren Ziel auf die Suche gemacht und alles hervorragend geplant. In Bezaun, der ersten Etappe dieses Tages, wurde im Café Katrina ein köstliches Mittagessen serviert, während es draussen wie aus Kübeln schüttete. Doch liessen sich die Teilnehmer ihre gute Stimmung nicht verdriessen, besonders auch unterstützt durch Siegfried Erhardt, der mit fröhlichen Liedern auf seiner Handorgel alle bei guter Laune hielt. Auch Petrus hatte ein Einsehen und bald verdrängte die Sonne die letzten



Der Ausflug des Behindertenverbandes beinhaltete auch eine Fahrt mit dem Nostalgiezug.

Regenwolken, sodass alle trockenen Fusses bis zum «Wälderbähnle», dem zweiten Ziel des Ausflugs, gelangen konnten. Das «Wälderbähnle», ein Nostalgie-Zug mit Dampf-

lok, war «in der guten alten Zeit» leider nicht für Rollstuhlfahrer eingerichtet worden, und so mussten einige Teilnehmer im Gepäckwagen bei offener Ladelupe mitfahren.

NACHRICHTEN

Diebstahl von Küchengeräten

SCHAAN – In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch gelangte eine unbekannte Täterschaft in die Halle 2 des Lihga-Geländes in Schaan und entwendete diverse originalverpackte Küchengeräte (Kühlschrank, Mikrowellenherd, Backofen etc.) zum Nachteil einer österreichischen Möbelfirma. Der Abtransport des Deliktgutes erfolgte vermutlich mittels einem Lieferwagen. Der Vermögensschaden beläuft sich auf mehrere tausend Franken.

Personen, die sachdienliche Hinweise zum Tätergang liefern können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 236 71 11 bei der Landespolizei zu melden.

Einbruchdiebstahl in Personenwagen

RUGGELL – Eine unbekannte Täterschaft brach am Mittwochabend, zwischen 19.20 Uhr und 20 Uhr in Ruggell, Kanalstrasse, ein parkiertes Fahrzeug auf, indem die Täterschaft mit einem unbekanntem Gegenstand die hintere Seitenscheibe einschlug und das Portemonnaie auf dem Hintersitz entwendete.

Einschleichdiebstahl

VADUZ – Am Donnerstagvormittag, zwischen 7.45 Uhr und 8.10 Uhr stieg vermutlich eine unbekannte Täterschaft bei der Fachhochschule in Vaduz im Parterre, durch ein offen stehendes Fenster in ein Büro ein und entwendete ei-

nen Laptop. Der Vermögensschaden zum Nachteil der Fachhochschule beläuft sich auf ca. 3000 Franken. (lpf)

Im Einsatz für den Int. Strafgerichtshof

VADUZ – Die liechtensteinische Delegation wird vom 6. bis 10. September an der dritten Versammlung der Vertragsstaaten des Internationalen Strafgerichtshofs (ICC) in Den Haag eine zentrale Rolle einnehmen. Das Treffen dient der Beschlussfassung in einer Reihe wichtiger politischer und administrativer Angelegenheiten, unter anderem über das Budget des Gerichts für 2005. Dabei werden auch die schwierigen Beratungen über eine Definition des Verbrechens der «Aggression» fortgesetzt, welche von Liechtensteins Ständigem Vertreter bei den Vereinten Nationen in New York, Botschafter Christian Wenaweser, geleitet werden. Die Resultate eines ausserordentlichen Treffens der zuständigen Arbeitsgruppe im Juni 2004 am Liechtenstein Institute on Self-Determination (LISD), Princeton University, werden eine erste Behandlung im formalen Rahmen finden. Es werden ausserdem Verhandlungen zu den Modalitäten für die zukünftigen Richterwahlen stattfinden. Die ersten Richterwahlen im Februar 2003 waren auf der Basis eines innovativen, von liechtensteinischen und ungarischen Experten ausgearbeiteten Systems durchgeführt worden, welches ein ausgewogenes Ergebnis im Hinblick auf regionale Herkunft, Ge-

schlecht und Qualifikation der Richter ermöglichte. Das System muss nun von den Vertragsstaaten für die Zukunft angepasst und bestätigt werden. Dazu wurden bei Vorverhandlungen in New York unter der Koordination von Stefan Barriga, Rechtsberater der Ständigen Vertretung, bereits grosse Fortschritte erzielt. Die liechtensteinische Delegation wird dieses Jahr von Prof. Wolfgang Danspeckgruber, Leiter des LISD, beraten und verstärkt. Die Teilnahme an der Versammlung der Vertragsstaaten unterstreicht das liechtensteinische Engagement für einen effektiven und unabhängigen Internationalen Strafgerichtshof. (paf)

Landesverwaltung an der Lihga

VADUZ – Das Amt für Zivilschutz und Landesversorgung präsentiert an seinem Schwerpunkttag am 5. September 2004 seine Aktivitäten. Neben der neuen Homepage werden Möglichkeiten und Nutzung der Geodaten in Theorie und Praxis aufgezeigt.

Im Vordergrund der Präsentation stehen die Partnerorganisationen (Feuerwehr, Samariter, Bergrettung, Zivilschutzorganisationen, Rettungshundeführer, Wasserrettung, Lawinendienst) sowie die Gruppen des Amtes (Übermittlungsgruppe und die Betriebsgruppe Landesführungsraum). Mit einem Videofilm über «Sicherheit in Liechtenstein» wird den Besuchern ein Einblick in die jeweiligen Tätigkeiten vermittelt. Permanente Ansprechpartner für die Besucher sind

die Mitarbeiter des Amtes. Abwechslungsweise im Turnus zu je zwei Stunden wird jeweils ein Partner der Rettungsorganisationen anwesend sein:

Feuerwehr: Matthäus Hoop von 11 bis 13 Uhr; **Samariter:** Luzia Vogt von 13 bis 15 Uhr; **Zivilschutz und Gruppen des Amtes:** Walter Forthuber und Gabriel Beck von 15 bis 17 Uhr; **Wasserrettung und Lawinendienst:** Günter Vogt und Peter Lampert von 17 bis 19 Uhr; **Bergrettung und Rettungshundeführer:** Christoph Frommelt und Marco Ospelt von 19 bis 21 Uhr.

Stabsstelle für Landesplanung

Die Raumplanung leistet einen Beitrag an die Bewältigung von anstehenden und aufkommenden Problemen bei raumrelevanten Themen. Sie analysiert laufende Vorgänge indem die verschiedenen Ansprüche an den Raum koordiniert werden. Zuständig für diese Aufgaben auf Landesebene ist die Stabsstelle für Landesplanung. Am 4. September können sich interessierte Besucher der Lihga am Stand der Landesverwaltung über die Tätigkeiten der Stabsstelle für Landesplanung informieren. Die Besucher werden an dem Stand dazu angeregt, sich Gedanken über ihre eigenen Anforderungen an den Raum (Boden) und über deren gegenseitigen Beeinträchtigungen zu machen. Ferner können die Standbesucher sich an der neu im Portal der Landesverwaltung (www.liv.li) aufgeschalteten Internetseite der Stabsstelle über die Tätigkeitsbereiche der Amtsstelle informieren. (paf)

ANZEIGE



3 1/2-Zimmer-Wohnung ganzjährig auf Masescha zu vermieten

JOSEPH WOHLWEND TREUHAND AG · VADUZ
TEL. +423 237 56 00 / www.jwt.li